



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 3. Sitzung des Schulausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, 28.07.2021
Beginn: 08:30 Uhr
Ende: 09:24 Uhr
Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Ausschussmitglieder

Kreisrätin Abram, Angelika

Kreisrätin Barth, Heike

Kreisrätin Dürschinger, Elena

Kreisrätin Eder, Elke

Kreisrätin Egerer, Jutta

Kreisrat Forman, Franz Xaver, Stv. Landrat

Kreisrat Klaski, Bernd, 2. Bürgermeister

Kreisrat Löbel, Christian

Vertretung für Frau Marie Schöttner

Kreisrätin Plevka, Melanie

Kreisrat Redlingshöfer, Richard

Vertretung für Jürgen Habel

Kreisrat Reuther, Christoph

Vertretung für Frau Bettina Hechtel

Kreisrätin Thomas, Cornelia

Kreisrat Treuheit, Bastian

Kreisrat Wiegandt, Bodo

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Egerer, Klaus Dipl. Ing. (FH) M.Eng. Architekt

Hofmeister, Franziska Regierungsrätin

Knoll, Benjamin Verwaltungsamtmann

Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat

Oellerich, Linda Auszubildende

Scholl, Sophia M.A. Architektur

Schwab, Katrin Verwaltungsfachangestellte

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrat Habel, Jürgen, 1. Bürgermeister

Kreisrätin Hechtel, Bettina

Kreisrätin Schöttner, Marie

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 17.11.2020 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
- 2 Mitteilungen
- 3 Ausschreibung mobile Luftreinigungsgeräte **095/2021**
- 4 Anfragen

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 08:30 Uhr die 3. Sitzung des Schulausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 2.öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 17.11.2020 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
--------------	---

Gegen die Niederschrift über die 2.öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 17.11.2020 und der Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 3	Ausschreibung mobile Luftreinigungsgeräte
--------------	--

Der **Vorsitzende** macht umfangreiche Ausführungen zur Beschlussvorlage.

Kreisrat Bernd Klaski (CSU) berichtet über Erfahrungen mit mobilen Luftreinigungsgeräten in Klassenzimmern und die geringe Akzeptanz bei den Lehrern wegen der Lautstärke und Zugluft. Weiter informiert er über eine Abfrage der Stadt Zirndorf zu den aktuellen Lieferzeiten. Geräte in dieser Menge seien frühestens Anfang 2022 lieferbar. Er habe ein Problem, der Beschaffung von Luftreinigungsgeräten in dieser Größenordnung zuzustimmen.

Katrin Schwab (Schulverwaltung) merkt an, dass die aktuellen Lieferzeiten durch die Verwaltung bisher nicht abgefragt wurden. Die Lieferzeit der ersten Bestellung betrug 12 Wochen.

Der **Vorsitzende** informiert über die erneute Bedarfsfeststellung von mobilen Luftreinigungsgeräten für Räume, welche nicht über eine RLT-Anlage verfügen. Dies sei keine diskutierte Entscheidung in der Schulfamilie gewesen. Er betont, dass die Verwaltung aus heutiger Sicht nicht einschätzen könne, wie stark von Seiten des Ministeriums eine Öffnung der Schulen an Lüftungsgeräte geknüpft werde.

Kreisrat Franz X. Forman (FW) verweist auf technische Untersuchungen und das Problem der Luftverteilung bei mobilen Geräten. Er spricht sich für den Einsatz von zentralen stationären Geräten aus. Mobile Luftreinigungsgeräte sollten nur angeschafft werden, wenn die Schulfamilie die Geräte auch nutzen möchte. Wenn möglich, sollte die Schulfamilie abgefragt werden. Der **Vorsitzende** merkt an, dass es zeitlich zu eng werde, eine Meinungsbildung herbeizuführen.

Kreisrätin Melanie Plevka (SPD) und Vorsitzende des Landeselternverbands Bayer. Realschulen erklärt, sowohl Eltern- als auch die Lehrerverbände sind der Meinung, dass die Schulen Luftreinigungsfilter brauchen, um den Eltern und Kindern Sicherheit zu geben und den Unterricht zu gewährleisten.

Kreisrätin Heike Barth (B´90/Die Grünen) sieht den Mehrwert in stationären RLT-Anlagen und unterstützt diesen Ansatz. Wichtig sei, den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten. Die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten sei nicht gleichbedeutend mit der Aufrechterhaltung des Schulbetriebs. Sie fragt, ob hierzu Entscheidungen aus anderen Landkreisen bekannt seien.

Der **Vorsitzende** berichtet über die sehr kritische Sichtweise bei den Landratskolleginnen und -kollegen. Es gebe aber auch politische Entscheidungen für die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten. Ausschlaggebend für diese Investition sei, den Schulbetrieb auch ab Herbst aufrecht erhalten zu können, sollte der Unterricht dann an Lüftungsgeräte geknüpft sein.

Kreisrat Richard Redlingshöfer (CSU) fragt nach den Mehrkosten, sollte eine Nachrüstung des Stromnetzes erforderlich werden. Weiter möchte er wissen, ob die Angelegenheit den Gremien erneut zur Entscheidung vorgelegt werde, sollten die mobilen Luftreinigungsgeräte erst nach mehreren Monaten geliefert werden können.

Auf die erste Frage antwortet **Klaus Egerer** (Gebäudewirtschaft), dass man gegenwärtig noch nicht sagen könne, ob eine Lastspitze entsteht, eine Nachrüstung notwendig wird und mit welchen Kosten zu rechnen ist.

Auf die zweite Frage antwortet **Franziska Hofmeister** (Finanzen, Kreiseinrichtungen, ÖPNV und Radverkehr), dass die Luftreinigungsgeräte mit Lieferdatum 14.09.2021 ausgeschrieben werden. Gegenwärtig sei eine 6-wöchige Lieferfrist angedacht. Ob die Lieferung bis zum Schulstart am 14.09.2021 erfolgt, könne man nicht sagen.

Der **Vorsitzende** ergänzt, sollte die Lieferung der Geräte erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, müsste die Beschaffung erneut bewertet werden. Er verweist auf die verkürzte Ladungsfrist in dringenden Fällen bis auf den 3. Tag vor der Sitzung.

Zur Finanzierung merkt **Kreisrätin Elke Eder** (FW) an, dass nach Förderung der Kosten ein Eigenanteil von weit unter 400.000 € für den Landkreis verbleibe. Mit Blick auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger unterstütze sie die Anschaffung der Luftreinigungsgeräte, allerdings mit der Auflage, bei der Ausschreibung ganz genau auf die Lieferfristen zu schauen.

Der **Vorsitzende** informiert über die Förderung, mit denen die Schulaufwandsträger bei der Umsetzung technischer Maßnahmen finanziell unterstützt werden. Er bittet bei Zuschussfragen zu berücksichtigen, dass das Geld der Steuerzahler sei. Daher sollte man bei jeder Entscheidung gesamtwirtschaftlich denken.

Der **Vorsitzende** schließt nach Kreisrätin Dürschinger, Kreisrätin Plevka und Kreisrätin Thomas die Rednerliste.

Kreisrätin Elena Dürschinger (B´90/Die Grünen) berichtet von guten Erfahrungen mit CO₂-Messgeräten.

Der **Vorsitzende** informiert, dass CO₂ Messgeräte flächendeckend für alle Landkreisschulen angeschafft wurden.

Kreisrätin Melanie Plevka merkt an, die Kombination an Maßnahmen mache es aus und verweist auf ein Positionspapier von Prof. Kähler der Universität der Bundeswehr München.

Kreisrätin Cornelia Thomas (B´90/Die Grünen) weist auf den zusätzlichen Stromverbrauch durch mobile Luftreinigungsgeräte im Vergleich zu stationären Anlagen hin. Sie möchte wissen, ob hierzu Informationen vorliegen.

Klaus Egerer bestätigt, dass der Stromverbrauch steigen werde, unabhängig davon, ob mobile oder stationäre Anlagen eingesetzt werden. Stationäre Anlagen bieten den Vorteil, dass sie die Luftqualität dauerhaft konstant halten und mit einem Wärmerückgewinnungssystem ausgestattet sind. Wie sich das bei den mobilen Lüftungsgeräten verhält und welche Stromaufnahmen die Geräte haben, kann aktuell nicht beurteilt werden.

Über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlags wird **getrennt abgestimmt**.

Abstimmung Absatz 1

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 5

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mobile Luftreinigungsgeräte für alle Klassen- und Fachräume der Landkreisschulen, die derzeit nicht durch eine RLT-Anlage belüftet werden, zu beschaffen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen, zudem wird Herr Landrat ermächtigt, den Auftrag nach durchgeführtem Vergabeverfahren an den durch das Submissionsverfahren und die Wertung ermittelten wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmung Absatz 2

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss:

2. Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, Fördermöglichkeiten für die Nachrüstung der Realschule Zirndorf, des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums und des Förderzentrums Cadolzburg mit stationären dezentralen Lüftungsanlagen zu prüfen und bei positivem Ergebnis entsprechende Nachrüstungen durchzuführen.

Abstimmung Absatz 3

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 3

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Nachrüstung mit dezentralen Lüftungsanlagen, entsprechend Ziff. 2, für die Klassen- und Fachräume mobile Luftreinigungsanlagen zu beschaffen und den entsprechenden Förderantrag zu stellen. Zudem wird Herr Landrat ermächtigt, den Auftrag nach durchgeführtem Vergabeverfahren an den durch das Submissionsverfahren und die Wertung ermittelten wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmung Absatz 4

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss:

4. Die Deckung der überplanmäßigen Kosten von voraussichtlich 400.000,00 Euro erfolgt entsprechend des Vorschlags der Verwaltung über Produktkonto 11171101.096111.

TOP 4 Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Landrat Matthias Dießl schließt um 09:24 Uhr die 3. öffentliche Sitzung des Schulausschusses.

Zirndorf, den 15.11.2021

Matthias Dießl
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in